

## Jahresbericht der Präsidentin 2024

Bald fällt die Tür vom laufenden Vereinsjahr ins Schloss und wir blicken auf ein abwechslungsreiches 2024 zurück. Es wartete mit vielen Aufstellern und einer freudigen Überraschung auf.

Begonnen haben wir wiederum mit einer stimmungsvollen Gedächtnisfeier im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder.

Nach den entsprechenden Vorbereitungen durften wir unsere Mitglieder an der diesjährigen Generalversammlung wieder sehr zahlreich begrüßen. Weniger zahlreich war der Vorstand zugegen, da drei von sieben Vorstandsmitgliedern krankheitsbedingt ausfielen. Entsprechend mussten wir ein wenig improvisieren und uns Hilfe aus unserem Mitarbeiterinnenteam holen. An dieser Stelle vielen Dank den Frauen, die uns spontan unterstützten. Auch unser Präses, Markus Müller war betroffen, aber zu unserem Glück stellte sich die ganz frisch in der Pfarrei tätige Karin Marti zur Verfügung, um all seine Einsätze zu übernehmen. Ohne viel Vorwissen, mit viel Motivation und mit Michaela Gamma im Duo, stand sie uns zur Seite.

Nach dem Einlass erfreuten sich die Frauen zuerst einmal an der tollen Dekoration, die unsere Dekogruppe mit viel Ideenreichtum, Können und einem Schuss Nachhaltigkeit in den Saal zauberte. Mit gebrauchten Schachteln, Blütentischsets und kunstvoll geformten Papierrosen verwandelte sie die grauen Tische in eine Blumenwiese. Das «Trio Barufdhand» stimmte die Anwesenden mit seiner witzigspritzigen Unterhaltung und den karibischen Rhythmen gepaart mit Schwiizerdütschen Texten fröhlich ein. Nach einem feinen Essen, das im Schnitz&Gwunder zubereitet und mit viel Liebe, Hingabe und Zeit von der Männerriege serviert wurde, gingen wir zum offiziellen Teil über.

Für einmal mussten wir ganz stark an die Bereitschaft zur Mithilfe im Verein appellieren. Die Leitung, am liebsten eine Co-Leitung, sollte eigentlich neu besetzt werden, was uns bis zur GV nicht gelang. Unerwartet waren wir zudem auch für das Ressort Kurswesen auf der Suche nach einer neuen Vorstandsfrau, da Ursula Fischbach aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt aufgeben musste.

Es war ein absolutes Highlight des Jahres, dass wir schon bald nach der GV von Janine Theiler kontaktiert wurden. Nach einem Informationsaustausch, einem Treffen mit Fragen und Antworten und reiflicher Überlegung sagte sie tatsächlich zu, uns ab sofort zu unterstützen und das Ressort Kurswesen zu übernehmen! Wahrscheinlich konnte man die Steine im Dorf poltern hören, die uns in diesem Augenblick von den Herzen fielen! Herzlichen Dank an Janine, für diesen wundervollen Schritt und für das grosse Engagement, das sie seither für die FGS einbrachte.

Ihr zur Seite stellen durften wir unsere erfahrene und überaus einsatzbereite Pia D'Oto,

wofür wir sehr dankbar sind, da Janine nicht wie üblich von der Vorgängerin umfangreich eingearbeitet werden konnte. So konnte sie nun stets auf kompetente Hilfe zählen.

Im Verlauf des Jahres kamen wir zu sechs Sitzungen im Chilematt Zentrum zusammen und verbrachten ebenfalls wieder ein arbeitsreiches, aber auch geselliges und vergnügliches Sitzungsweekend im schönen Kanton Obwalden. Letzteres ist immer der Startschuss für unser neues Programm und auch dieses Mal trugen wir Ideen zusammen, stimmten ab und schlugen eine erste Zusammenstellung des neuen Programmes z'Fadä. Das endgültige Resultat mit einer vielfältigen Auswahl an Anlässen, Kursen und Ausflügen haben wir mittlerweile an unsere Mitglieder verschickt.

Nebst den Sitzungen im gesamten Vorstand, trafen wir uns in verschiedenen Delegationen zu bilateralen Sitzungen, aber auch zu so schönen Gelegenheiten wie dem Dankesessen der Pfarrei im März. Wir waren im Juni gemeinsam mit unseren Partnern zum Vorstandessen unterwegs und luden im November zu einem feinen Nachtessen mit all unseren Mitarbeiterinnen ein. Dies ist immer ein wunderbares Get-together, das wir in diesem Jahr im Restaurant Rössli durchführten.

Ein aussergewöhnlicher Anlass, an welchem ich mit Susan Christen vor Ort war, bot sich im Mai, als wir uns am gemeindlichen Neuzuzügerapéro präsentieren durften. Zusammen mit anderen Vereinen aus Steinhausen standen wir den neuen Bewohnerinnen von Steinhausen Red und Antwort, verwöhnten sie mit Süssigkeiten und gaben ihnen unser Programmheft mit auf den Weg. Gleichzeitig nutzten wir natürlich die Chance zum Austausch mit Vereinsmitgliedern der anderen Vereine.

Ein weiterer Anlass der Gemeinde findet jeweils im November statt, wenn die Vereinsvertreter zur jährlichen Vereinpräsidiumskonferenz im Gemeindesaal eingeladen werden.

In diesem Jahr standen zwei Termine mit dem ZKF an und so nahm ich Ende April an dessen Mitgliederversammlung teil und traf mich mit allen Vertretern der Ortsvereine zusätzlich im September zur ZKF Herbstkonferenz. An beiden Anlässen findet immer ein interessanter Informationsaustausch statt. Es ergeben sich spannende Gespräche unter uns Leitungsfrauen und dieses Jahr durften wir einen komplett erneuerten Vorstand des ZKF kennenlernen.

Auch in unserem Vorstand stehen Erneuerungen an. Anita Cavelti Marti wird nach acht Vorstandsjahren ihr Amt, wie in den Statuten vorgesehen, übergeben.

Gleichzeitig werde nun auch ich mich definitiv verabschieden. Wie Sie der Einladung und dem Jahresprogramm entnehmen konnten, sind wir für mein Ressort noch immer auf der Suche nach einer Nachfolge. Nehmen Sie sich doch ein Beispiel an Janine. Getrauen Sie sich, mich oder eine Vorstandskollegin zu kontaktieren, wir reden gerne über unsere Arbeit und wir freuen uns sehr über Ihr Interesse...

Ein ereignisreiches Vereinsjahr geht dem Ende entgegen. Am 10. Dezember liessen wir uns mit der traditionellen Adventsfeier besinnlich auf uns und unsere Wurzeln, auf die bevorstehenden Festtage und das Jahresende einstimmen. Beim anschliessenden Lebkuchenschmaus kam das Zwischenmenschliche nicht zu kurz und an langen Tischen freuten sich die anwesenden Frauen über das gemütliche Beisammensein.

Am selben Tag trifft sich jeweils ein Teil des FGS-Vorstandes und des Leitungsteams vom CjE vorab zum Programmversand. Das ist immer ein besonders erfreulicher Moment, halten wir doch die Zusammenfassung unserer gemeinsamen Arbeit in den Händen und wissen, dass die neu erstellte Broschüre mit unserem frischen Angebot demnächst in die Haushalte kommt. Oft werden wir im Vorfeld bereits darauf angesprochen und merken, dass die Post in der Adventszeit schon etwas ungeduldig erwartet wird. So erfüllt es uns mit Freude, erneut eine ansprechende Vielfalt an Anlässen, Kursen und Ausflügen zu bieten und damit frohe Augenblicke, bereichernde Begegnungen und schöne Erfahrungen zu ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön, dass Sie, liebe Mitglieder, unser Schaffen schätzen und uns dies immer wieder mit Worten mitteilen, aber vor allem auch mit der Teilnahme an unserem Angebot zeigen. Wir freuen uns, Sie bei vielen Gelegenheiten begrüßen zu dürfen.

Herzlich danken möchte ich zum Schluss allen, die zum guten Gelingen beitragen. Allen voran natürlich meinen Vorstandskolleginnen, die weit mehr sind als eine Interessensgemeinschaft, dem ganzen Mitarbeiterinnenteam sowie dem Team vom Club junger Eltern. Sie alle drücken unzählige Schaltknöpfe und halten den Karren zuverlässig am Laufen. Vielen Dank auch unserem Präses Markus und dem Pfarreiteam, Salvi Peluso und besonders auch der katholischen Kirchgemeinde und der Gemeinde Steinhausen, die uns mit ihrer Infrastruktur, ideell und finanziell immer grosszügig unterstützen.

Nun stecken wir mitten in den Vorbereitungen für die GV 2025 und freuen uns darauf, viele Mitglieder im Saal persönlich begrüßen zu dürfen.

Bis bald und herzliche Grüsse

*Brigitte Unternährer / Präsidentin*

<i>Mitgliederzahlen: Neumitglieder 2024</i>	<i>27</i>
<i>Austritte und Todesfälle 2024</i>	<i>19</i>
<i>Mitgliederzahl Ende 2024</i>	<i>508</i>